



INFORMATION des **UCR**

zum **5** jährigen
Bestehen

SONDERDRUCK
des **UNTERWASSER CLUB**
REGENSBURG E.V.

**Für die
Clubmitglieder,
ihre Freunde
und die Interessenten
des Tauchsports**

I M P R E S S U M

Herausgeber: Unterwasser-Club Regensburg e.V.

Redaktion: Der Vorstand
Toni Köller, Weingartenstr. 24
8400 Regensburg
Tel. 7 65 53

Künstl.Gestaltung: Vera & Veno

Layout: Toni Köller

Sonderdruck des UCR



Tauchen – ein Sport unserer Zeit

Stellen Sie sich eine Situation vor, in der es völlig problemlos ist, ob Sie gerade kopfstehen, Überschläge machen oder eine Steilwand bezwingen - ohne sich irgendwo festhalten zu müssen. Es gibt nur zwei Möglichkeiten dafür: Im Weltraum und in der Welt unter Wasser. Von ihr soll hier die Rede sein. Tauchen ist ein Sport, der sich in den letzten Jahren in der ganzen Welt enorm verbreitet hat. Presse, Rundfunk, Film und Fernsehen bringen Ihnen immer mehr Beiträge über das Abenteuer, über die Faszination des Schwebens in einer schweigenden Welt. Es ist nur folgerichtig, daß diese Entwicklung in vielen Ländern und Städten zu Gründungen von Tauchsportvereinen führte. Ziel unseres Clubs ist es, die Sporttaucher (und die, die es werden wollen!) aus näherer Umgebung zusammenzuschließen und das anspruchsvolle und zugleich sichere Tauchen zu fördern. Zu diesem Zweck führen wir regelmäßige Treffen durch. Auf unseren geselligen Clubabenden lösen sich Dia- und Filmvorträge mit theoretischen Unterweisungen und Fachsimpelei ab. Erfahrene Übungsleiter geben beim Training ihr bestes, um die Neuen im Tauchen ohne und mit Preßluftgerät auszubilden und auch die Experten stets "fit" zu halten. Im Sommer liegt das Schwergewicht natürlich auf den Tauchfahrten, zu denen sich die Mitglieder untereinander verabreden, und die zu geeigneten Gewässern führen. Zusätzlich werden in jedem Jahr einige Clubtauchfahrten unternommen. Nicht unerwähnt bleiben soll, daß in unserem Monatsbeitrag eine spezielle Tauchsportversicherung eingeschlossen ist. Übrigens: Die Preßluftversorgung ist selten ein Problem, wenn man einem Tauchclub angehört. Wir füllen die Preßluftflaschen unserer Mitglieder kostenlos. Die meisten unserer Mitglieder haben sich zu einem "Hobby im Hobby" entschlossen, das heißt, sie spezialisieren sich auf Unterwasser-Fotografie, -Film, -Archäologie, -Biologie oder Wettkampf. Tauchen, ein Sport für harte Männer? Kaum. Wir haben 10 tauchende Damen in unserem Verein. Tauchen ist kein Kraftsport. Er erfordert zwar gute Gesundheit, vor allem aber die Fähigkeit, die Ruhe zu bewahren und das Denken unter Wasser nicht ganz dem Partner zu überlassen. Wenn Sie diese Voraussetzungen in etwa mitbringen, steht Ihrer taucherischen Karriere bei uns eigentlich nichts mehr im Wege. Überlegen Sie es sich einmal!

Club Chronik des **UCR**

11. 10. 1973 Vereinsgründung (19 Mitglieder)
1. Vorsitzender T. Köller
2. Vorsitzender L. Müller
10. 11. 1973 1. Training im Westbad
1. 1. 1974 Aufnahme in den VDST
16. 1. 1974 1. Informationsveranstaltung im Bischofshof
30. 4. 1974 Dr. Hans Hass in Regensburg
- Mai '74 Ausstellung "Welt unter Wasser" im DAI
- Mai '74 Informationsmonat im DAI
- Mai '74 Kompressor Kauf
- Juni '75 Clubheim-Ausbau am Schopperplatz
- Juni '75 Kompressorstation am Schopperplatz
- August '75 Rücktritt des 1. Vorsitzenden T. Köller
- Oktober '75 L. Müller wird 1. Vorsitzender (63 Mitglieder)
- Mai '76 1. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeitstauchen in Bozen
- Juni '76 Austritt aus dem VDST
- Juli '76 Abschluß einer eigenen Tauchversicherung
- Dezember '76 Kündigung unseres Clubheims am Schopperplatz
- März '77 T. Köller wird 1. Vorsitzender (68 Mitglieder)
- Mai '77 2. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeitstauchen in Bozen
- Juli '77 Großes Sommernachtsfest mit dem Regensburger Ruderverein
Bade- und Freizeitmodenschau
- September '77 Club-Spaltung - Restbestand 35 Mitglieder
- September '77 Kompressorstation im Westbad
- Oktober '77 Aufbau einer Rugby-Mannschaft
- Oktober '77 Beginn neuer Tauchkurse
- Mai '78 3. Teilnahme am internationalen Geschicklichkeitstauchen in Bozen
- September '78 Ehrenmitglied Rudolf Schlichtinger
- Oktober '78 Informationsstand im Donau-Einkaufs-Zentrum
- Oktober '78 5-jähriges Gründungsfest
- Oktober '78 60 Mitglieder

Rudolf Schlichtinger - Ehrenmitglied beim



Ein passendes Ehrenmitglied für einen Tauchsportverein zu finden ist nicht ganz einfach. Wer taucht schon, der auch gleichzeitig im Lichte der Öffentlichkeit steht?

Wir in Regensburg sind in dieser Beziehung in einer besonders guten Situation. Unser ehemaliger Oberbürgermeister von Regensburg ist ein begeisterter Schnorchler und Unterwassersportler. Während seiner Dienstzeit war er verständlicherweise vorsichtig mit Vereinsmitgliedschaften und Ehrenstatuten. Aber jetzt im wohlverdienten Ruhestand sieht es anders aus. Wir freuen uns, daß wir nun zu unserem 5-jährigen Bestehen Rudolf Schlichtinger als Ehrenmitglied des Unterwasser-Clubs Regensburg gewonnen haben.

Er ist ein Mann, der den UW-Sport nicht als Modeerscheinung ansah, sondern das Schnorcheln und sportliche Tauchen seit Jahrzehnten bis heute noch (über das Alter wollen wir nicht sprechen) aktiv ausübt. Allen Respekt! Wir könnten uns kein besseres Ehrenmitglied vorstellen. Diese Bereicherung ist ein weiterer Markstein auf dem erfolgreichen Weg des UCR durch die vergangenen 5 Jahre.

Wir hoffen, daß sich Rudolf Schlichtinger in unseren Reihen bald heimisch fühlt, unsere Trainingsabende besucht und unsere gesellschaftlichen Veranstaltungen durch seine Anwesenheit bereichert.

Ist das Tauchen ein gefährlicher Sport?

Immer wieder liest man in der Presse über Unglücksfälle auf dem Gebiet der Sporttaucherei. Berichte, die oft nur die Sensationslust der Leser befriedigen sollen, dabei aber nicht selten die Wahrheit verfälschen oder gar unrichtig sind.

Da sieht man in großen Boulevard-Blättern oder Zeitschriften in Text und Foto, wie der Sporttaucher von Haien gefressen oder als Gerippe auf dem Meeresgrund gefunden wird. Tatsächlich ist im ersten Fall nicht der Taucher sondern der Hai mausetot, abgeschossen und zu zweielichtigen Aufnahmen mißbraucht.

Der zweite zitierte Fall bezieht sich allerdings auf einen wirklich verunglückten Taucher. Einen Berufstaucher, der im Dienste der Wissenschaft vor Helgoland sein Leben lassen mußte.

Beide großaufgemachten Sensationsberichte kamen bei der Leserschaft gut an, nur schaden sie noch heute dem Ruf des Tauchsports sehr.

Tatsächlich aber ist der Tauchsport, wenn man von der organisierten, vom Deutschen Sportbund geförderten Sportart spricht, ein Sport wie jeder andere.

Viele Hobbys, sei es die Fliegerei, das Skilaufen und Springen, die Reiterei oder die Leichtathletik, bergen Gefahrenmomente besonders

dann, wenn der Sportler schlecht oder gar nicht ausgebildet wurde. Die Ausbildung aber, in Theorie und Praxis, garantiert der Unterwasser-Club Regensburg e.V. Der Unterwassersport ist eine Freizeitbeschäftigung, die sehr viele Hobbys in sich vereint. Da gibt es Unterwasser-Fotografen und Filmher, Archäologen, Biologen und Aquarianer.

Der Wettkampf im Flossenschwimmen und Tauchen hat in Deutschland besonders bei den jüngeren Mitgliedern einen starken Zulauf. Obgleich diese Aktiven zu den wirklichen Amateuren gezählt werden, können sie erstklassige Erfolge verzeichnen und gehören inzwischen zur Spitzengruppe bei internationalen Wettkämpfen.

Kaum hat die Urlaubssaison begonnen, begeben sich Millionen Deutsche auf Wanderschaft. Moderne Nomaden bewegen sich in allen Richtungen per pedes oder im Mercedes.

Ein Großteil sind Wassersportfreunde, sie suchen die Urlaubsidylle am Meer. Sei es das Mittelmeer, die Nordsee und Ostsee oder die tropischen Meere - überall sind Taucher dabei: Ausgebildete und sogenannte Sonntags- oder Urlaubstaucher. Achtung, denn nun wird es wirklich gefährlich.

Gleich wie bei anderen Sportarten ist der schlecht oder gar nicht ausgebildete Taucher sehr gefährdet. Er, der sich sein Preßluftgerät im Kaufhaus erstanden hat, noch nie einem Tauchsportverein angehört hat, muß sich Leichtsinn und Unverantwortlichkeit vorwerfen lassen. Ihm fehlt jede Kenntnis der sogenannten unsichtbaren Gefahren. Das Wasser ist nunmal ein dem Menschen unnatürliches Element. Zunehmender Druck in größeren Tiefen und die Lösbarkeit von Gasen im Blut sind nur dann ungefährliche Tatsachen, wenn man sich darauf einstellen kann, d. h. sich der Gesetze der Verhinderung von Unfällen bewußt ist.

Darum sollte man zusammenfassend sagen:

Der organisierte Tauchsport ist eine echte Freizeitbeschäftigung das ganze Jahr über. Häufiges Training im Schwimmbad und in den Deutschen Seen ist in jeder größeren Stadt bei einem Tauchsportverein möglich. Jeder findet ein ihm passendes Spezialgebiet von der Wissenschaft bis zum Wettkampf.

Nur UNTERWASSER-JÄGER sind nicht willkommen, denn Tauchsportler harpunieren nicht!

Nähere Auskünfte können Sie erhalten über Ihren Tauchsportverein Unterwasser-Club Regensburg e.V.

Training im Westbad:

Sommerhalbjahr Do 19.00-20.45 Uhr

Winterhalbjahr Sa 17.00-18.45 Uhr



Unser monatliches Mitteilungsblatt

UCR - NACHRICHTEN
aquapost
UNTERWASSER-CLUB REGENSBURG EV

Dadurch können alle wichtigen Termine rechtzeitig den Vereinsmitgliedern gemeldet werden. Auch ein bißchen Ratsch und Tratsch gehört natürlich dazu.

Die AQUAPOST wird durch Werbungszuschüsse finanziert.

Der Unterwasser-Club ist der Herausgeber der AQUAPOST.

Seit 1. Januar 1974 existiert dieses Mitteilungsblatt, das am Monatsanfang an alle Mitglieder verteilt wird.

UCR - NACHRICHTEN
aquapost
UNTERWASSER-CLUB REGENSBURG EV



Heizung • Lüftung • Ölfeuerung

LUDWIG VOLT



Telefon 091018112
Rübschlagstraße 20a
8111 Schünhofen

Vaillant Gas-Zentralheizung
mit Warmwasserversorgung -
Ideal für jede Wohnung.



Kompressoranlage

Der UCR besitzt einen Bauer Capitano-Kompressor mit Strom- und Benzinmotor-Antrieb.

Der Kompressor ist normalerweise stationär eingesetzt. Er kann aber bei Ausflügen mit wenigen Handgriffen auf den Benzinmotor umgerüstet werden und geht dann mit auf Fahrt. Wir haben im Westbad einen Raum gemietet, in dem unsere Kompressorstation installiert ist. Dieser Raum wird gleichzeitig als Lagerraum für die Tauchgeräte und unsere Werkzeuge genützt.

Das Füllen von Tauchgeräten ist für Mitglieder kostenlos.

Tauchgeräte

Der UCR besitzt derzeit 8 komplette Preßluftflaschen mit Lungenautomaten.

Diese Geräte dienen in erster Linie der Tauchausbildung und stehen den Tauchschülern kostenlos zur Verfügung. Aber auch für kurze Tauchfahrten können unsere Mitglieder diese Tauchgeräte kostenlos entleihen.

Selbstverständlich verfügen wir auch über eine genügend große Anzahl von Bleigewichten und Gürteln.

Durch die ständig steigende Anzahl der Interessenten werden wir demnächst unseren Tauchgerätepark weiter vergrößern.

Werkzeuge

Unser Clubdepot im Westbad ist mit einem hervorragendem Sortiment an Werkzeugen ausgestattet, so daß unsere Gerätewarte jede Reparatur an Tauchgeräten und sonstigen Ausrüstungsgegenständen selbst durchführen können.

Trainingsmöglichkeiten des UCR

Der UCR führt einmal wöchentlich ein Tauch- und Schnorcheltraining im Westbad, Messerschmittstraße, Regensburg durch.

Trainingszeiten: Sommerhalbjahr Donnerstag 19.00-20.45 Uhr
Winterhalbjahr Samstag 17.00-18.45 Uhr

Im Sommerhalbjahr stehen dem UCR während der angegebenen Zeit das ganze Sprungbecken (5,10 m tief) und das halbe Sportbecken (3,80 m tief) zur Verfügung.

Im Winter trainieren wir im ganzen Sportbecken.

Die Wassertemperatur beträgt in allen Becken ca. 27° C.

Eingang: Vereinskabinen beim Resturanteingang.

Interessenten können jederzeit zum Training kommen und sich dabei gründlich informieren. Unsere Taucher geben gerne Auskunft.

Weitere Tauchmöglichkeiten bieten wir im Rahmen von Clubfahrten, die jeden Monat stattfinden, sowie regelmäßig an Wochenenden bei genügender Beteiligung an heimischen Baggerseen.



Tauchausbildung "groß geschrieben"

Schlicht gesagt war es schon von Anfang an das Bestreben des UCR Interessenten das Tauchen zu lernen. Dabei kann man jedoch gründlich falsch verstanden werden. Der Tourist "nach DIN" kann an irgendeiner Tauchbasis am Mittelmeer im Schnelldurchgang in 8 Tagen das Tauchen lernen. Das meinen wir nicht, wenn wir von Ausbildung sprechen. Denn wir glauben, daß man wesentlich mehr an Zeit und Geist investieren muß, diesen herrlichen Sport zu erlernen. Ohne das fundierte, theoretische Wissen geht es hierbei nicht lange gut. Zuviel an Gesundheit stünde auf dem Spiel unerfahrene "Taucher" z. B. in einem klaren Bergsee absteigen zu lassen; denn hier herrschen ganz andere physikalische Voraussetzungen als auf Meereshöhe.

Also muß eine gute theoretische Ausbildung vorgespannt werden. Aber auch konditionelle Voraussetzungen sind erforderlich um den Tauchsport unfallfrei betreiben zu können. D. h. regelmäßig trainieren. In unseren Breiten ist das nicht ganz problemlos.

Wir bieten dafür ein exklusives Training im Westbad Regensburg. (Genaue Trainingszeiten siehe Seite 10).

Auf den folgenden Seiten wird stichwortartig aufgezeigt was in unseren ständig durchgeführten Tauchkursen verlangt wird.

Das Niveau ist hoch, denn wir glauben mit Halbheiten ist hier niemandem gedient. Die ständig steigende Interessenzahl beim UCR scheint uns recht zu geben.

Die Tauchkurse sind übrigens für Mitglieder des UCR kostenlos.

Wir planen für Sie und führen aus:

- Installationstechnik
- Steuer-, Meß- und Regeltechnik
- EDV Leitungsanlagen
- Verteilungsanlagen
- Erdungs- und Blitzschutzanlagen
- Schwachstrom- u. Antennenanlagen für Haus-, Industrie- und im kommunalem Bereich

Richard J. Fürbacher Ing.

Büro für Elektroplanung und Elektrounternehmen

8400 Regensburg, Augustenstr. 5 a
Tel. 09 41 / 2 24 42

Tauchausbildung beim UNTERWASSER-CLUB REGENSBURG e.V.

1. Anfängerkurs

Ausbildungszeit: 8 Doppelstunden

Tauchtheorie: Gerätekunde
 Tauchmedizin I und II*
 UW - Zeichensprache
 Physik I*

Tauchpraxis: Schnorchelschwimmen
 Abtauchen, Druckausgleich
 Freitauchen bis 5 m Tiefe
 300 m Schnorcheln mit Gerät
 Gerät an- und ablegen in 5 m Tiefe
 Wechselatmung
 Notaufstieg

Abschlussprüfung: 20 theoretische Fragen
 45 Minuten praktische Prüfung im Becken
 1 Freitauchgang bis 10 m Tiefe



*Anmerkung: Tauchmedizin I

Der menschliche Schädel
Das Blut
Die Atmung
Der Kreislauf
Hyperventilation

Tauchmedizin II

Barotraumen
Taucherkrankheiten
Wiederbelebung

Physik I

Flüssigkeiten und Gase
Atemgase - Einführung
Druck ata - atü - bar
Boyle-Mariott'sche Gesetz

2. Fortgeschrittenenkurs

Ausbildungszeit: 8 Doppelstunden

Tauchtheorie: Physik II*
Tauchmedizin III*
Tauchzeitberechnungen
Bergseetauchen
Versicherungsfragen
Meeresbiologie

Tauchpraxis: 2 Abstiege auf 20 m
2 Abstiege auf 40 m
500 m Schnorcheln mit Gerät
Wechselatmung (für 3 und mehr Taucher)
Notaufstieg aus 15 m Tiefe
"Blind"-Tauchen mit Wechselatmung
Austarieren mit Rettungsweste

Abschlußprüfung: 20 theoretische Fragen
45 Minuten praktische Prüfung im Becken
1 bis 2 Freitauchgänge bis 40 m Tiefe

.....

*Anmerkung:	<u>Physik II</u>	<u>Tauchmedizin III</u>
	Atemgase	Nullzeiten
	Partialdruck	Dekompression
	Torricelli	Tiefenrausch
	Archimedes	Verhalten bei Tauchunfall

Tanz - Ranch Pielenhofen

Freitag, Samstag, Sonntag TANZ

IM SPIEGEL DER PRESSE

Unterwasserclub Regensburg gegründet

Konstituierende Sitzung war am 11. Oktober / 24 Interessenten fanden sich ein

Ab dem Jahreslangen Wunsche nach einer organisierten Verbindung der Sporttaucher wurde nun durch die Gründung eines „Unterwasserclubs Regensburg“ subventioniert. Die konstituierende Sitzung zur Gründung fand am 11. Oktober statt, 24 Interessenten fanden sich ein, die den Vorstand und weiteren Ausschuss wählten. Erster Vorsitzender ist Anton Küpfer, Stellvertreter Lothar Müller. Der leitende Ausschuss besteht aus sieben Personen. Die Geschäftsstelle befindet sich in Regensburg, Obere Bachgasse 9, Telefon 555 36.

er Schwimmhalle des Sittlichen Westbahnhofs, jeweils Samstag von 17.15 bis 18.45 Uhr eingerichtet. Die Übungsstunde endet pünktlich in einem theoretischen und einem praktischen Gongang von je 45 Minuten.

Sudan-Film beim Unterwasserclub

Am 12. Dezember, Vereinsabend wurde beim Unterwasserclub Regensburg im Rahmen eines tauchsportinteressierter Gäste ein Yon-Taucher aus Einladung der UCR zum Sudan-Film und Adolf Bauer, zum Tauchersport in Cham, ihren Film, der neben dem Roten Meer, der des Indischen Ozeans und die Bewahrung der riesigen Wästelzitate vermittelt.

Beim Unterwasserclub Regensburg wurden schöne Fotos prämiert

Nicht nur Unterwasserfotos von exotischen Fischen aus exotischen Meeren, sondern auch sehr schöne Dias und Bilder von Motiven am Rande des Unterwassersports, die von Mitgliedern des UCR geschossen wurden, kamen im Rahmen eines als Nikolausfeier zur Prämierung Clubabend im Hotel Reichshofen Material die Spreu vom Weizen zu sondern. Den ersten Preis in der Kategorie „Unterwasser“ erhielt Erich Wuschek, „Oberwasser“-Bilder führt Dickmann junior. Die prämierten Farbfolien werden im Januar im Fotohaus Zachari, Filiale Fröhlich-Türken-Straße, ausgestellt.

Filmabend beim Unterwasserclub

Am 12. Dezember, Vereinsabend wurde beim Unterwasserclub Regensburg im Rahmen eines tauchsportinteressierter Gäste ein Yon-Taucher aus Einladung der UCR zum Sudan-Film und Adolf Bauer, zum Tauchersport in Cham, ihren Film, der neben dem Roten Meer, der des Indischen Ozeans und die Bewahrung der riesigen Wästelzitate vermittelt.

Vortrag beim Unterwasser-Club

Mit dem Vorleser des Unterwasserclubs Regensburg e. V. (UCR) Toni Küpfer zeigte anlässlich eines Clubabends im Vereinsklub am Schoppstraße seine Urlaubsaufnahmen zur Inseln der Malediven. Trotz der zur selben Zeit laufenden Übertragung eines Fußballspiels konnte der Vortragende fast 70 aktive Sporttaucher, darunter auch Tauchgruppen der Wasserwacht und der DLRG, begrüßen. Diavortrag befaßte sich mit einer Reise, die sechs Regensburger Sporttaucher, darunter zwei Damen, im letzten Februar/März auf die Malediven unternahm. Besonderen Beifall erhielten die Unterwasserfotografen, die das kühle und vielfältige Leben – im Korallenriff des Indischen Ozeans zeigten.

Filmreise durch Israel

Eine Filmreise durch das Heilige Land erleben 40 Taucher bei einem Vereinsabend des Unterwasserclubs Regensburg. H. Neumann, ein Filmamateure, zeigte einen gut vertonten Streifen über die heiligen Stätten der Juden, Christen und Mohammedaner. Obwohl das Thema des Films sich nicht mit dem Sporttauchen befaßt, waren die Anwesenden von dem Vortrag begeistert.

Neuwahlen beim UCR

Am 11. Oktober fand die Mitgliederversammlung des Unterwasserclubs Regensburg e. V. statt. Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender: Anton Küpfer, 2. Vorsitzender: Lothar Müller, 1. Beisitzer: Erich Wuschek, 2. Beisitzer: Dickmann junior, 3. Beisitzer: ...

Taucher im Donaustrudel

In diesen kalten Januareinständen sprachen sich die Taucher des Unterwasserclubs Regensburg ab und beschlossen, in die nur 50 Grad Celsius warme Donau durch Wasserwandern zu gehen. Die Taucher sind durch die kalte Donau, die sich in der Mitte der Donau befindet, in die kalte Donau hineingezogen. Die Taucher sind durch die kalte Donau, die sich in der Mitte der Donau befindet, in die kalte Donau hineingezogen.

Unterwasserclub Regensburg tauchte im Starbberger See

Am vergangenen Sonntag unternahm der UCR einen Tauchausflug ins Starbberger See. Anlaß für diese Clubfahrt, an der 10 aktive Taucher mit ihrem Tauchergeschäft, die Taucher sind durch die kalte Donau, die sich in der Mitte der Donau befindet, in die kalte Donau hineingezogen.

Rudern und Taucher feierten

Am 12. Dezember, Vereinsabend wurde beim Unterwasserclub Regensburg im Rahmen eines tauchsportinteressierter Gäste ein Yon-Taucher aus Einladung der UCR zum Sudan-Film und Adolf Bauer, zum Tauchersport in Cham, ihren Film, der neben dem Roten Meer, der des Indischen Ozeans und die Bewahrung der riesigen Wästelzitate vermittelt.

Tauchfreunde sind eingeladen

Am 12. Dezember, Vereinsabend wurde beim Unterwasserclub Regensburg im Rahmen eines tauchsportinteressierter Gäste ein Yon-Taucher aus Einladung der UCR zum Sudan-Film und Adolf Bauer, zum Tauchersport in Cham, ihren Film, der neben dem Roten Meer, der des Indischen Ozeans und die Bewahrung der riesigen Wästelzitate vermittelt.

Die „Wunder“ des Roten Meeres

Am 12. Dezember, Vereinsabend wurde beim Unterwasserclub Regensburg im Rahmen eines tauchsportinteressierter Gäste ein Yon-Taucher aus Einladung der UCR zum Sudan-Film und Adolf Bauer, zum Tauchersport in Cham, ihren Film, der neben dem Roten Meer, der des Indischen Ozeans und die Bewahrung der riesigen Wästelzitate vermittelt.

Es weihnachtet

Die Mitgliederversammlung des Unterwasserclubs Regensburg e. V. fand am 11. Oktober statt. Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender: Anton Küpfer, 2. Vorsitzender: Lothar Müller, 1. Beisitzer: Erich Wuschek, 2. Beisitzer: Dickmann junior, 3. Beisitzer: ...

Der Gerätekauf ist gesichert

Die Mitgliederversammlung des Unterwasserclubs Regensburg e. V. fand am 11. Oktober statt. Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender: Anton Küpfer, 2. Vorsitzender: Lothar Müller, 1. Beisitzer: Erich Wuschek, 2. Beisitzer: Dickmann junior, 3. Beisitzer: ...

Pokal für UCR-Taucher

Die Mitgliederversammlung des Unterwasserclubs Regensburg e. V. fand am 11. Oktober statt. Die Wahlen führten zu folgenden Ergebnissen: 1. Vorsitzender: Anton Küpfer, 2. Vorsitzender: Lothar Müller, 1. Beisitzer: Erich Wuschek, 2. Beisitzer: Dickmann junior, 3. Beisitzer: ...

Wochenprogramm des DAI

Montag, 6. Mal, ... Auditorium DAI, ...

Für Tauchfreunde Übungsstunden im Westbad

Regensburger Unterwasser-Club e. V. startete Informationsabend / Jetzt 40 Mitglieder

uh. Auf „Tauchstation“ gingen Gäste und Mitglieder des Regensburger Unterwasser-Clubs e. V. im Hotel Bischofshof. Der UCR, der sich im Oktober des vergangenen Jahres konstituiert hatte, lud zu einem Informationsabend über „Tauchen — Einst und Heute“ ein. Neben einem Dia-Vortrag über die Traumbasis aller Sporttaucher, „Port Sudan“ war auch eine kleine Ausstellung herkömmlicher Tauchgeräte verbunden. Erster Vorsitzender Anton Köller begrüßte die „Tauch-Fans“ und stellte heraus, daß es die besondere Zielsetzung des Vereins sei, Interessenten sportliches Tauchen zu lehren.

Im Oktober vorigen Jahres feierte der UCR 24 Mitgliedern seinen Geburtstag. Jetzt ad bereits 40 Mitglieder den Verein belegen. Erfreut stellte erster Vorsitzender Anton Köller den Zuwachs fest. Als Zielsetzung nannte er, den Mitgliedern sportliches Tauchen zu vermitteln, sowie regelmäßiges Training mit Übungsdoppelstunden im Regensburger Westbad. In mahnenden Worten ging über auch auf die überhand nehmende Vermutung der Gewässer ein.

für die Trainingsstunden im Westbad, die len Samstag zwischen 17 und 19 Uhr stattfinden, hat der UCR einen versierten Fachmann engagiert. Hans Felber, Tauchausbilder der Regensburger Berufsfeuerwehr leitet Übungsstunden. Die Stunden differenzieren sich in Theorie und Praxis; „besonderen Wert“, so Felber, „wird natürlich auf Verhütung von Unfällen gelegt“. Unterstützt wird Felber von Rolf Stiel und dem ersten Vorsitzenden Lothar Müller.

lit zum UCR gehört auch der bekannte Regensburger Fernsehjournalist Fritz Stegerer.

rer. Auch für ihn ist der Tauchsport kein Neuland mehr. Stegerer drehte schon zahlreiche Unterwasserfilme. Zweiter Vorsitzender Lothar Müller vermittelte mit seinem Vortrag „Tauchen Einst und Heute“ einen kurzen Abriss über die Entwicklung der Unterwasserforschung und des Sporttauchens.

Ein Repräsentant der Deutschen Lufthansa zeigte den Gästen abschließend einen Film über das Dorado aller Tauchsportler, Port Sudan am Roten Meer. Seit rund zwei Jahren vermittelt eine Agentur in Zusammenarbeit mit der deutschen Fluggesellschaft Gruppenflüge in das Gebiet. Auf großes Interesse stieß auch die Tauchgeräte-Ausstellung, die der UCR zu diesem Informationsabend zusammengestellt hatte.

Zwei namhafte Regensburger Firmen und natürlich auch der Club selbst führten auf eigenen Ständen die verschiedenartigsten Tauchgeräte vor. Neben einer von Hans Hass entwickelten Unterwasserkamera zeigte der Club die modernsten Preßluftatmer; für die Interessenten der geschichtlichen Entwicklung des Tauchsports wurde sogar ein „antiker“ Taucherhelm gezeigt.

Delphin 12/74

1 Jahr Unterwasserclub Regensburg e. V. 1. Gründungstest des UCR am 12. 10. 1974 im Hotel Bischofshof

Fast alle 50 aktiven Taucher des UCR waren mit ihren Familienangehörigen erschienen, um das Gründungstest des Unterwasserclubs Regensburg zu feiern. Der Vorstand Anton Köller begrüßte die Anwesenden und gab in seinem Festvortrag einen Rückblick auf „1 Jahr Unterwasserclub“ und ging dabei auf die markanten Stationen des Clublebens ein. Bisheriger Höhepunkt waren die Informationswochen, die in Verbindung mit der umfangreichen Ausstellung „Welt unter Wasser“ im Mai 1974 im Deutsch-Amerikanischen Institut stattfanden. Der weltbekannte Unterwasserpionier Dr. Hans Hass hatte auf Einladung des UCR die Veranschaulichungsreihe mit einem Filmvortrag eröffnet. Nach einem Ausblick auf die heutige Entwicklung des Tauchsports und seine Filoge im UCR dankte H. Köller allen Mitgliedern für die geleistete Aufbauarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der UCR auch in Zukunft so erfolgreich sein möchte wie in seinem ersten Jahr.

Im Anschluß verliehen der Vorstand und der Trainer an 20 Mitglieder die Urkunden über erfolgreich bestandene Tauchprüfungen. Im November werden wiederum Lehrgänge für Mitglieder stattfinden, die nach 8 bzw. 16 Doppelstunden Tauchausbildung in Theorie und Praxis mit Prüfungen abgeschlossen werden können. Eine Tombola mit über 60 wertvollen Preisen eröffnete den „gemütlichen Teil“ in dessen Verlauf bis spät in die Nacht getanzt wurde.

Anton Köller

Rückblick beim Unterwasserclub

uz. Fast 50 Taucher des UCR waren mit ihren Angehörigen erschienen, um Rückblick auf das erste Jahr des Bestehens des Unterwasserclubs Regensburg zu nehmen. Vorstand Anton Köller fasste in einem Vortrag die Ergebnisse des vergangenen Jahres noch einmal zusammen. Er ging dabei besonders auf die arkanen Stationen des Clublebens seit der Gründung ein. Bisheriger Höhepunkt waren die Informationswochen, die in Verbindung mit der umfangreichen Ausstellung „Welt unter Wasser“ im Mai im Deutsch-Amerikanischen Institut stattfanden. Der weltbekannte Unterwasserpionier Dr. Hans Hass hatte auf Einladung des UCR die Veranstaltungsreihe mit einem Filmvortrag eröffnet. Nach einem Ausblick auf die heutige Entwicklung des Tauchsports und die Pflege im UCR dankte Köller allen Mitgliedern für die geleistete Aufbauarbeit und gab der Hoffnung Ausdruck, daß der UCR auch in Zukunft so erfolgreich sein möchte wie in seinem ersten Jahr. 20 Mitglieder erhielten anschließend die Urkunden für erfolgreich bestandene Tauchprüfungen. Im November werden wiederum Lehrgänge für Mitglieder stattfinden, die nach acht oder 16 Doppelstunden Tauchausbildung in Theorie und Praxis mit Prüfungen abgeschlossen werden können.



Nikolaus bei den Tauchern

uz. Fast vollzählig trafen sich am letzten Samstag die Taucher des Unterwasser-Clubs Regensburg mit ihren Frauen, Freundinnen und interessierten Bekannten zur Nikolausfeier im Hotel Bischofshof. Der „Heilige“ sparte nicht mit Lob für die dreiköpfige Vorstandschaft, die in relativ kurzer Zeit eine gute und schnelle Aufbauarbeit geleistet und den Anschluß an den Verband Deutscher Sporttaucher (VDST) geschafft habe. Schon im Dezemberheft des „Delphin“ sei diese erfreuliche Tatsache nachzulesen. Nachdem der Nikolaus die von den Herren für die Damen mitgebrachten Geschenke ausgelost und verteilt hatte, dankte Vorsitzender Anton Köller nicht nur dem Nikolaus für seinen würdigen, humorvollen Auftritt, sondern auch all denen, die mit dazu beigetragen hatten, daß aus der ersten Nikolausfeier eine wirklich runde Sache wurde. Bei flotter Musik, Tanz und „Unterwasser-Gesprächen“ merkten die Jünger Neptuns und Poseidons kaum, wie schnell die Zeit verging und sich ein nettes Beisammensein seinem Ende näherte.



Mitglieder des **UCR** sind versichert

Der UCR hat für jedes seiner Mitglieder eine Unfall- und Haftpflichtversicherung abgeschlossen. Die Versicherungsbeiträge für jedes Mitglied sind in die monatlichen Vereinsbeiträge eingerechnet.

Unfallversicherung: Diese Versicherung schließt das spezielle Sportrisiko ein und ist eine ausgesprochene Taucherversicherung

Todesfall:	DM	50.000,--
Invalidität:	DM	50.000,--

Haftpflichtversicherung: Personenschäden: DM 1.000.000,--
Sachschäden: DM 100.000,--

Service in Sachen **Allianz** 

Sicherheit

*Besonders
schnell im
Schadenfall!*

Klaus Benedickt
Generalvertretung der Allianz
Maximilianstr. 3 · 8400 Regensburg · Ruf 0941 / 51319
Ihr Fachmann in der Nachbarschaft

Unterwasser-Rugby beim **UCR**

Seit ungefähr einem Jahr trainiert eine Mannschaft von 12 Tauchern UW-Rugby im Westbad. Diese wilde konditionssteigernde Sportart hat der UCR nach Regensburg importiert. Nach Anschaffung allerhand Gerätschaften gingen unsere Unterwasserballer nun daran zäh zu trainieren.

Bei dieser Disziplin handelt es sich tatsächlich um eine raue Sache, die konditionsstarke Kerle erfordert. UW-Rugby wird in verschiedenen Regionalligen ausgespielt, die Sieger spielen jedes Jahr um die Deutsche

Meisterschaft. Drei Schiedsrichter überwachen die Spiele, die nach genauen Regeln durchgeführt werden.

Lesen Sie unsere Vorstellung in der WOCHE am 28.10.77.

Neue Sportart jetzt auch in Regensburg:

Unterwasser-Rugby im Westbad

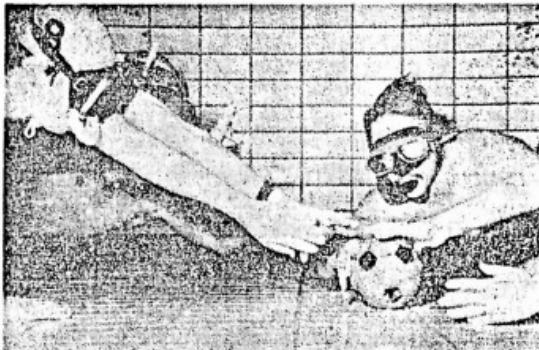
Dreieinhalb Meter unter der Wasseroberfläche des Regensburger Westbads tummeln sich am Samstag, dem 29. Oktober, sechzehn Sporttaucher um einen mit schwerem Salzwasser gefüllten Ball. Während die mit Preßluft ausgerüsteten Schiedsrichter die Einhaltung der Spielregeln überwachen, sind die Akteure lediglich mit Maske, Schnorchel und Flossen „bewaffnet“. Immer wieder auftauchend und nach Luft schnappend, versuchen sie den Ball in die am Beckengrund stehenden gegnerischen Tore zu „kämpfen“. Ziemlich geht es hier nicht zu, denn bei dem rauh-nassen Sport, der schon in weiten Teilen der Bundesrepublik betrieben wird, handelt es sich um Unterwasser-Rugby. Vorgeführt wird es von Tauchern des Unterwasserclubs Regensburg (UCR). Interessierte Besucher haben zu dieser Veranstaltung, bei der auch das technische ABC des immer volkstümlicher werdenden Unterwassersports gezeigt und erklärt wird, freien Zutritt.

Bevor das Unterwasser-Rugby Mitte der 60er Jahre reglementiert und „humanisiert“ wurde, war es mehr ein Unterwasser-Catch-as-Catch-can, dessen „Regeln“ wie folgt lauten: Verboten ist, dem Gegner den Hals zuzudrücken, Beißen, Finger umbiegen, Treten, dem Gegner die Ausrüstung wegnehmen, sowie den Ball über Wasser werfen. Heute wird Unterwasser-Rugby, vor allem im nord- und westdeutschen Raum, auf Regional- und Bundesebene gespielt. Selbst Länderspiele haben schon wiederholt stattgefunden.

Von 12 Spielern einer Mannschaft befinden sich immer acht Spieler im Wasser, während sich der Rest für einen fliegenden Wechsel bereit hält. Gespielt werden zweimal 15 Minuten. Dem Zuschauer bietet sich eine Kombination aus Wasserball und Handball. Angegriffen wird dreidimensional, von vorn oder hinten, von oben und unten, sowie von rechts und links. Der Ball darf ausschließlich unter Wasser bewegt werden.

Der Regensburger Unterwasserclub, der diese Sportart anlässlich seines Winterhalbjahr-Trainingsbeginns der Öffentlichkeit vorstellt, bietet an diesem Abend Tauchinteressierten die Möglichkeit, sich über all das zu informieren, was mit dem Unterwassersport zusammenhängt. Im Rahmen der Veranstaltung werden auch Unterwasseraufnahmen über die Tauchausbildung gezeigt.

Toni Köller, der Vorsitzende des Clubs, dem 35 aktive Mitglieder angehören, wies darauf hin, daß neue Mitglieder jederzeit aufgenommen werden können. Zur Schulung im Westbad stehen sieben komplette Tauchgeräte, einschließlich einer Kompressor-Füllanlage zur Verfügung. Wöchentliches Konditions- und Wassertraining, Unterricht in Gerätekunde, Unterwasserfotografie, Unterwasser-Archäologie und Tauchfahrten zu allen Meeren runden das Ausbildungsprogramm ab. Der wöchentliche Taucherstammtisch findet jeweils am Samstag, ab 20 Uhr, in der Gaststätte Bischofshof statt.



Kampf um den „Salzwasserball“ am Grunde des Beckens.

Vorbereitungen zum Rugby-Training - beobachtet von Veno



**Elektro-
motore** **Elektro-
Werk-
zeuge**



KAINZ
VERKAUF - WICKEL-ET - REPARATUREN
ERSATZTEIL-LAGER

FEIN VERTRAGS- **AEG** MOTOREN-
WERKSTATT DIENST

Pumpen, Schweißgeräte usw.

Ausstellung - Service - Ersatzteile -
Gebrauchtboote - Motore - Zubehör

Wöhrdstr. 28-30, Ruf (09 41) 56 05 86
84 Regensburg
Samstag 9.00 bis 12.00 Uhr geöffnet

Boote - Motoren
neu und gebraucht
Zubehör



NAUTIC KAINZ

Gebietsvertretungen und Vertragswerkstätten für
Ockelbo-Browning Innen-, Außenbordmotore:
Searay-Glas Almar Volvo - Penta - Mercury
Ryds-Jota Shelland Johnson - Evinrude
Segel-Schlauchboot Schwed. Bootsmotore SBM
Kanadier usw. Castoldi - Jet - Yamaha
Metzler-Service Hänger - Zubehör - Ersatzteile - Tauchgeräte - Reisen

UNTERWASSER - JÄGER WERDEN ZU GEJAGTEN!

oder: Wie ein Sonntagstaucher seine Komplexe abbaut.

Er wirkt männlich, ein wenig James Bond, ein Schuß J.Y. Cousteau und bewegt sich mit der Lässigkeit eines Westernheldes. So betritt er, der Unterwasser-Jäger, seine Bühne, die Badebucht des Urlaubsortes.

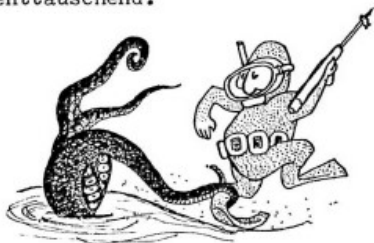


Die schwarze Gummihaut mit kleidsamen gelben Streifen an Jacke und Hose, große Bleigewichte an seiner Hüfte und vor allen Dingen, die fast mannshohe, gefährlich anmutende Druckluftpumpen auf seiner Schulter, erheben ihn unmittelbar zum Star des Strandes. In seinem Gefolge - Frau und Kind, sowie eine Schar Neugieriger und Hobby-Fotografen schreitet er zum Wasser.

Er läßt sich seine Flossen, Maske und Schnorchel reichen, prüft fachmännisch die Schärfe seines Messers und gibt dabei Erklärungen zur Handhabung seiner Harpune ab. Für die Beschreibung der von ihm erlegten Fische und grausamen Kraken benötigt er Maße und Gewichte, die in Zentimeter und Gramm nicht mehr zu

messen sind.

Er gleitet ins Wasser und entschwindet um die Felsen. Seine "Anhänger" beobachten aufmerksam die Bucht, in Erwartung der großen Dinge (sprich Fische), die ihr Held im Kampf bezwingt. Glücklicherweise gestaltet sich die Rückkehr des "Jägers" meistens enttäuschend.



Winzige Fische oder ein Krakenbaby hängen am Harpunenpfeil. Man muß sich wundern, wie unser Held seine Opfer überhaupt mit dem Dreizack durchbohren konnte, mangels Masse - natürlich. Dies ist die Geschichte eines sogenannten "TAUCHERS", der auszog seine Komplexe zu bezwingen. Kein Jäger und schon gar nicht ein Taucher, liebe Leser, sondern, um es einmal kraß auszudrücken, ein Tierschlächter aus Leidenschaft. Er schießt seine Fische nicht für den Kochtopf, denn er weiß oft gar nicht wie sie heißen, ob sie eßbar sind und wie man sie zubereitet. Für ihn ist die Krake, der achtarmige Pulpo, ein gefährliches

Untier und nicht ein gutmütiger und verspielter Bursche, der sehr intelligent und von großer Wichtigkeit für das biologische Gleichgewicht der Fauna des Meeres ist.

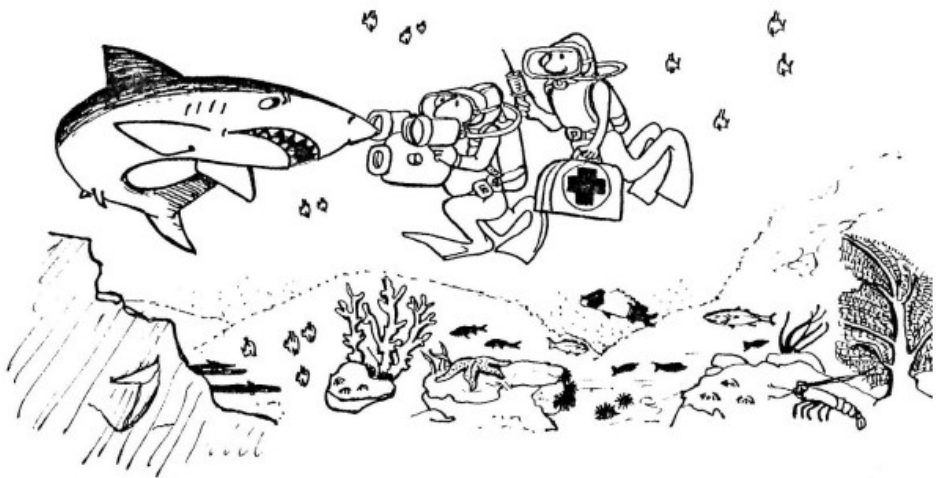
Man trifft diese UW-Jäger leider fast täglich - an allen Küsten, sie sind international.

Der Unterwasser-Club Regensburg e.V. kämpft seit Jahren gegen die Unterwasserjagd, wie alle deutschen, organisierten Sporttaucher. Dr. Hans Hass hat vor vielen Jahren ein Manifest gegen das Fischmorden geschrieben. Hunderttausende von Sporttauchern haben sich solidarisch erklärt und helfen dem sinnlosen Töten Einhalt zu gebieten.

Sie, liebe Leser, können den Sporttauchern helfen, indem Sie diese Fischmörder ignorieren. Besser noch, indem Sie sie zu überzeugen versuchen, daß ein Fisch mit der Film- oder Fotokamera geschossen, viel mehr Eindruck bei Freunden und Bekannten hinterläßt, als wenn sein Kadaver im Mülleimer des Hotels verwest.

Wenn Sie Fragen haben oder über Erlebnisse in dieser Beziehung berichten können, wenden Sie sich bitte an:

Unterwasser-Club Regensburg e.V.
Postfach 12 05 31
8400 Regensburg



UW-Fotografie und UW-Filme

"Taucher schießen nur noch Bilder" so wirbt ein Hersteller von Unterwasserkameras. Dieser Slogan hat sich auch im UCR durchgesetzt. 15 Mitglieder des UCR haben sich inzwischen für UW-Fotografie und Film entschieden.

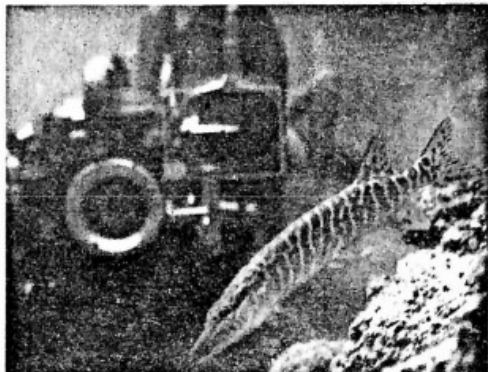


is UW-Fotogerät muß 101%ig in Ordnung sein. Während eines uchurlaubes sich mit technischen Mängeln seiner UW-Kameraaus- stung herumzuärgern, ist nutzlos vergeudete Zeit, die Nerven und id kostet. Deshalb sollte man sein Gerät zu Hause in einem :schwimmbad erproben, um die Handhabung „im Schlaf“ zu beherr- hen. Das „Abdrücken“ auf Dichtigkeit in einem Druckbehälter ist lbstverständlich. Langjährige Taucher und UW-Fotografen betä- tigen aus eigener Erfahrung, daß der Denkprozeß unter Wasser duziert wird. Die Einstellungen der Blende, der Belichtungszeit und r Entfernung dürfen keinerlei Schwierigkeiten bereiten. Nur dann es möglich, sich voll auf die Erfassung des Motivs und der irstaltung zu konzentrieren. Erfahrungswerte sollte man sich sofort ch jedem Tauchgang notieren, mit einem Stichwortverzeichnis der fgenommenen Motive. Ein nachträgliches Erinnern an technische itails beim Betrachten der entwickelten Filme ist fast nie mehr glich. Ganz genaue UW-Fotografen nehmen Tafeln oder wasser- ites Kunststoffpapier mit und machen ihre Notizen an Ort und Stelle ter Wasser. Dies ist jedoch noch eine zusätzliche Beschäftigung, uns dann fast schon überfordert.

Hecht im See
Taucherisches Können ist uner-
läßlich für dieses Foto



Mensch und Tier. Das Faszinierendste bei einem Tauchgang ist die Begegnung mit den Tieren im Meer. Sie ist insofern nicht mit einer Tier-Begegnung in einem Tierreservat oder in freier Wildbahn zu vergleichen, weil das „Element“ Wasser uns zunächst zusätzlich feindlich gegenübersteht. Nach der Bewältigung dieser Hürde durch die moderne Technik ist es für den Taucher um so erstaunlicher, daß die Fische uns nicht feindlich gegenüberstehen. Je weiter wir uns von unseren zivilisationsgeschädigten Küsten und Meeren entfernen, um so zutraulicher begegnen uns die Tiere des Meeres. Deswegen verkörpern Bilder, auf denen Taucher und Meerestiere abgebildet sind, das eigentliche Erlebnis des Tauchens. Ein Partner, der für Sie agiert, keine Scheu vor den Tieren hat, sich einfühlend diesen nähert und auf kleine Regieanweisungen Ihrerseits achtet. Er bedeutet für Sie enorme Pluspunkte, um zu eindrucksvollen UW-Aufnahmen zu kommen. Vermeiden Sie zu hektisches Atmen, denn die ausströmenden Luftblasen aus ihrem Lungenautomaten erschrecken manche Fische. Machen Sie keine hastigen, schnellen Bewegungen, und auch beim Wechseln der Blitzbirnen sollten Sie sich langsam und gleichmäßig bewegen. Bei s/w Aufnahmen kein Zusatzlicht verwenden. Unsere s/w Filmmaterialien erlauben auch in Tiefen bis zu 40 Meter Aufnahmen ohne zusätzliches Licht. Alle Aufnahmen der 8 Tips sind ohne Blitz- oder Scheinwerferlicht gemacht worden.





Fischporträts. Eines der schwierigsten Aufnahmethemen unter Wasser sind gute Fischporträts. Obwohl viele Fische gerade in tropischen Meeren nicht scheu sind und den Taucher oft und sehr nahe umschwimmen, ist es doch sehr schwierig, gültige Fischaufnahmen zu machen. Die Bezeichnung „Fischporträt“ besagt in der Tauchersprache nicht das eigentliche Porträt, den Kopf eines Fisches, sondern die Abbildung des gesamten Fisches. Biologen und Ichthyologen stellen an ein Fischporträt sehr hohe Ansprüche, damit der Fisch durch das Foto exakt wissenschaftlich bestimmt werden kann. Grundregel: Nie dem Fisch nachschwimmen! Die meisten Fische sind Revierbewohner, sie haben einen abgegrenzten Raum, in dem sie sich bewegen. Wenn wir dieses Revier erkannt und einen günstigen Aufnahmeplatz (Lichtverhältnisse prüfen) gefunden haben, dann heißt es warten, warten und warten. Der Fisch beäugt uns, umschwimmt uns und kommt immer näher heran, weil er sich an den Taucher gewöhnt. Wenn er die Scheu verloren hat, dann gelingen die guten Fischporträts. Es gibt UW-Fotografen, die ein 20-Liter-Preßluftgerät leeratmen, um bei einer solchen „Porträt-Sitzung“ 5 Bilder in 1 1/2 Stunden zu schießen. Hier machen Übung und Geduld den Meister. Eine Normal-Brennweite, die sich durch die Brechung im Wasser um ca. 50 % verlängert, ist hierfür das geeignetste Objektiv. In Farbe grundsätzlich mit Blitzlicht, in s/w ohne zusätzliche Lichtquelle.

Auch die Ostsee ist ein sehr interessantes Tauchrevier. Hier eine eindrucksvolle Nahaufnahme von Aalen.



Leider ist es aus Kostengründen nicht möglich hier einige Farbfotos von Meeres-tieren, die Mitglieder aufgenommen haben zu veröffentlichen.

Die abgebildeten Schwarzweißbilder sollen deshalb als Anregung dienen um auf dieses herrliche "Zusatzhobby" hinzuweisen.



Vordergrund ins Bild bringen. Diese Regel können wir getreu auf jedem Fotolehrbuch übernehmen und mit auf „Tiefe“ nehmen. Auch unter Wasser kann gestaltet werden, und wenn Sie sich mit Ihren UW Aufnahmen von dem Gros der „Tiefsee-Knipser“ abheben wollen dann beginnen Sie Ihre UW-Fotolafbahn von Anfang an mit „Ge-staltungsübungen“. Hier möchte ich nochmals tip 1 anführen: Je mehr sich der UW-Fotograf auch über Wasser mit kompositionelle und gestalterischer Fotografie beschäftigt, desto eher gelingen gute UW-Aufnahmen. Die UW-Landschaft ist voll von Objekten, die al Vordergrund verwendet werden können: Korallen, Felsen, Überhänge, der Meeresgrund generell als solcher, ein unscharfer dunkle Streifen am unteren Bildrand genügen schon, um ein kleines „Ge-staltungs-Element“ in das Bild zu bekommen. Auch hier wirken „Seh-Übungen“ Wunder, plus Regie (bei einem Tauchpartner) und plus Geduld (bei Fischen). Bei Verwendung von Farbfilm und zusätzlichem Licht sollte darauf geachtet werden, daß die Lichtquelle über den Vordergrund hinweg wirkt, damit dieser dunkel bleibt. Ein Blitzgerät mit variabler Höhenverstellung ist dabei sehr vorteilhaft. Bei s/w am besten ohne Zusatzlicht. Übrigens ist s/w in der UW-Fotografie absolut „in“. Der schwache Kontrast der UW-Szenerie kann bei der Ausarbeitung in der Dunkelkammer gesteigert werden, der Belichtungsspielraum ist höher, und viele UW-Objekte kommen in der s/w Verarbeitung wirkungsvoller zur Geltung. Wichtige „Seh-Übung“ S/W „sehen“ lernen und Farbe „sehen“ lernen.

"Unterwasser - Klamotten" eine kritische Betrachtung

1

MODELL „A“

Die Mini-Ausrüstung mit dem Maxi-Effekt.

Bestehend aus: Badehose (entbehrlich,) ABC-Klamotten (Maske, Flossen, Schnorchel und Amulett. (Ein Medallion mit sämtlichen Eishelligen, gegen vorzeitige Unterkühlung.)

Vorteile: Geringer Preis. Geringes Gewicht.

Man kann damit so tief und solange tauchen - wie man kann!

Nachteile: Bis auf gelegentliche Funktionsstörungen des Amuletts keine!



2

Standard-Ausrüstung

So ausgestattet kann man schon tiefer und länger tauchen als man darf.

Mit dieser Ausrüstung können Sie also schon bequem die „Ewigen Tauchgründe“ aufsuchen!

Vorteile: Man kann noch diverse Utensilien dazu kaufen.

Nachteile: Man sollte tauchen können!



3

HIGH-STANDARD*

Der Traum jedes Beginners.

Wer soviel Klamotten in der richtigen Reihenfolge an seinem Körper zu befestigen weiß, der muß ja tauchen können!

Vorteile: Sie können in dem Wahn leben komplett ausgerüstet zu sein.

Nachteile: Sie sind es noch lange nicht! (Siehe Bild № 4)



4

SUPER-PLUS X

Vorsicht!

Unter dieser Montur wird man stets den ausgereiften Profi vermuten.

Vorteile: Sie werden ganz schön viel Geld los.

Nachteile: Man kann leichte Schmierigkeiten, falls man vergessen hat, in welcher Tasche sich die Checklisten befinden.



5

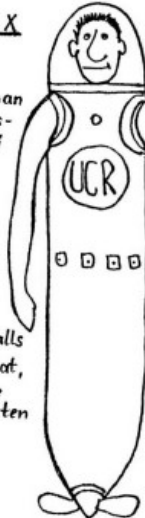
MODELL FUTURA

Das NON-PLUS-ULTRA für UV-Fans

Vorteile: Wadenkrämpfe sind nicht mehr möglich.

Nachteile: Es existiert leider nur auf Papier.

Und man kann sich nicht kratzen, wenn's mal achtern juckt.



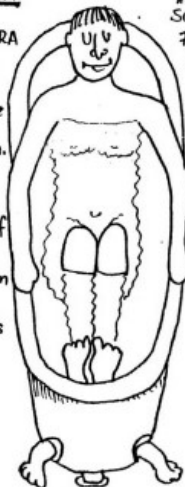
6

„Hometrainer“

Sowas sollte jeder Fortgeschrittene im Hause haben.

Nachteile: Keine Deko-Tauchgänge möglich.

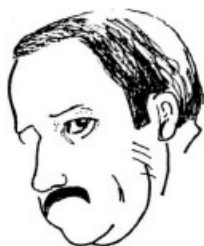
Dafür kann man bei genügend warmen Wasser wunderbar über Tauch-Klamotten nachdenken.



Sie sollen nicht unerwähnt bleiben

Seitdem es den UCR gibt liegt die Verantwortung für den Verein in den Händen dieser Kameraden.

In der Führungsspitze haben sie sich gelegentlich abgewechselt; ihr Ziel war aber immer das gleiche. Sie wollten stets aus diesem Verein den UCR machen, so wie er sich heute darstellt.



Toni K ö l l e r
Vorsitzender

34 Jahre, verheiratet mit der "Halfisch-Christl", 10 Jahre Taucher, 8 Jahre UW-Fotograf, Kenner der Flora und Fauna des Indischen Ozeans, Spezialist für die Malédiven, streßgeplagter Manager des Vereins.

Lothar M ü l l e r
stellvertr. Vorsitzender

41 Jahre, der Nestor der UCR-Taucher, Spezialist für Tiefen ab 80 m, Lieblings-thema: UW-Archäologie und Funde jeder Art. UW-Fotograf und Liebhaber des Mittelmeeres mit Vorliebe für Inseln; einer der erfahrensten Taucher im Raum Regensburg.



Elmar S c h m i d
Rechnungsführer

37 Jahre, der "schönste Taucher Regensburgs", Verwalter der Finanzen des UCR, ein erfahrener Mann unter Wasser, seit 16 Jahren Tauch Spezialgebiet: Mittelmeer und Ostafrika, UW-Fotograf.



und Informationswochen über das Thema "Welt unter Wasser"

Hierüber sollen nur die Presseveröffentlichungen sprechen.

MZ am 26.4.74

Erlebnis unter Wasser – attraktiv gestaltet

Veranstaltung im DAI mit Dr. Hans Hass und dem Leiter der Meeresstation Helgoland

zu. Das DAI veranstaltet zusammen mit dem Unterwasserclub Regensburg e. V. eine hochinteressante Veranstaltungsreihe, bei der sowohl Freunde optischer Genüsse wie auch wissenschaftlich Interessierte auf Ihre Kosten kommen. Zwei Lichtbildervorträge und vier Filmvorführungen sind ebenso vorgesehen, wie die Ausstellung „Die Welt unter Wasser“. Die Buchhandlung Pfaffelhuber stellt dazu Werke von Hans Hass und Jacques Cousteau aus. Hans Hass, der persönlich teilnimmt, wird eigene Veröffentlichungen am 30. April signieren.

Zum Rahmenprogramm gehören am Montag, 29. April, Walt Disneys Spielfilm „Unter Wasser rund um die Welt“. Am darauffolgenden Tag eröffnet der berühmte Wiener Unterwasserforscher Dr. Hans Hass mit einem

Vortrag, Lichtbildern und Film „Das Leben unter Wasser“ die Informationswochen und die Ausstellung im Lichthof. Er wird zur Lebensentwicklung Stellung nehmen und geht auf die Punkte Nahrungs- und Rohstoffgewinnung aus dem Meer, Meeresschutz, Tauchen mit Gasgemischen und vieles mehr sowie das erste Unterwasserhotel der Welt, das zur Zeit in Spanien bei Almeria errichtet wird, ein.

Ein Erlebnis wird auch der Film sein, den Dr. Hass in der Märchenwelt der Riffe und Korallen, der Haie und Barracudas inmitten einer bizarren Fauna mit „Abenteuer im Roten Meer“ beilegt hat: Donnerstag, 2. Mai, 19.30 Uhr. Einen Lichtbildervortrag mit Film präsentiert Dr. Gotram Uhlig „Unterwasserlabor Helgoland – Ein mutiges Pionierunternehmen in der Nordsee.“ Er ist der örtliche Leiter der Meeresstation und Lehrbeauftragter der Universität Stuttgart über Meeresbiologie. In dem Farbfilm „Welt ohne Sonne“ stößt Jacques Cousteau in unbekannte Tiefen mit Hilfe eines neuartigen Unterseebootes vor und vermittelt Kenntnisse über den „Zweiten Weltraum“. Termin ist 19.30 Uhr am Mittwoch, 8. Mai. Abschlußveranstaltung ist am 16. Mai um 17.30 Uhr mit der Filmvorführung „Auf den Spuren der Erdgeschichte“, „Man and the sea“, „Florida Aquanaut“.

Erstmals in dieser Form findet die umfassende Ausstellung „Die Welt unter Wasser“ statt, die bis 25. Mai gezeigt wird. Sämtliche Objekte wurden vom Unterwasser-Club in Kleinarbeit zusammengetragen. Anhand von Schwarzweiß und Farbfotografien, Modellen, Geräten und Informationsmaterial werden auch Unterwasserleisen präzise und sehr umfassend aufgeklärt. Unter anderem wurden die Themen Unterwassertechnologie, Umweltschutz, Bergungs- und Berufstauchen, Touristik, Unterwasserkineematografie, Unterwasserarchäologie und natürlich die Arbeit des Clubs ausgewählt.

Der junge UCR, im Oktober letzten Jahres ins Leben gerufen, konnte bereits in einer Reihe von internen und öffentlichen Veranstaltungen präsent sein. Zusammen mit Dr. Walter Boll, dem DAI-Programmleiter Franco Valentin, gaben der UCR-Vorsitzende Anton Köller und dessen Stellvertreter Lothar Müller sowie Fritz Stegerer im Rahmen einer Pressekonferenz interessante Details zu dieser außergewöhnlichen Veranstaltungsreihe.

Die WOCHE am 25.4.74

DAI unter Wasser

Dem Thema „Unterwasser“ widmet das Deutsch-Amerikanische Institut Regensburg gemeinsam mit dem Unterwasserclub Regensburg eine Reihe von Veranstaltungen vom Montag, 29. April bis Samstag, 25. Mai 1974.

„Das Leben unter Wasser“ und „Das Unterwasserlabor Helgoland“ sind zwei Lichtbildervorträge mit Film benannt, die der Wiener Unterwasserforscher Dr. Hans Hass am Dienstag, 30. April, und der Leiter der Meeresstation Helgoland und Lehrbeauftragte der Universität Stuttgart über Meeresbiologie, Dr. Gotram Uhlig, am Montag, 6. Mai, jeweils um 20 Uhr, halten. Zu Dr. Hass' Veranstaltung werden Einlaßkarten benötigt, die in der Buchhandlung Pfaffelhuber und bei SAKIB (Studentenwerk, Zimmer 5) erhältlich sind.

„Unter Wasser rund um die Welt“, „Abenteuer im Roten Meer“ und „Welt ohne Sonne“ sind Filme von Walt Disney, Dr. Hans Hass und Jacques Cousteau, die am Montag, 9. April, Donnerstag, 2. Mai und Mittwoch, 8. Mai, jeweils um 19.30 Uhr, gezeigt werden. Eintrittskarten zu den Filmen liegen an den genannten Ausgabestellen auf.

„Die Welt unter Wasser“ ist eine rößere Ausstellung des Unterwasserclubs Regensburg, die im Deutsch-Amerikanischen Institut vom 30. April bis 25. Mai zu sehen ein wird. Die Eröffnung nimmt Dr. lass am Dienstag, 30. April, im Anschluß an seinen Vortrag vor. In der Ausstellung werden anhand von

Fotografien, Modellen, Geräten, Informationsmaterial die Themen behandelt: Unterwassertechnologie, Unterwasserfotografie, Unterwasserkineematografie, Unterwasserarchäologie, Ozeanographie, Umweltschutz, Höhlentauchen, Bergungs- und Berufstauchen, Touristik, Unterwasserclub Regensburg. Mitveranstalter von Dr. Hass' Referat sind der Stadtjugendring und die Volkshochschule. Im Rahmen der Ausstellung stellt die Buchhandlung Pfaffelhuber Werke von Hans Hass und Jacques Cousteau aus. Nach Ausstellungsöffnung am 30. April signiert Hans Hass eigene Werke.

Die WOCHE am 2.5.74

Meeresforscher Hans Hass: Hochzeitsnacht unter Wasser

Eine Hochzeitsnacht am Meeresgrund: Das ist nicht graue Theorie aus einem Science-fiction-Roman, sondern wird schon in alternäcster Zeit Wirklichkeit. Einer der berühmtesten Meeressforscher unserer Zeit, der Österreicher Dr. Hans Hass, plant in La Parra/ Spanien ein Unterwasser-Hotel, um umweltbewußten Menschen ein neues „Mensch-Meer-Verhältnis“ zu ermöglichen.

Pro Nacht allerdings für 100 Mark. Das Haus wird am Strand gegossen, wie ein Schiff vom Stapel gelassen, versenkt und dann eingerichtet. Die Luftversorgung erfolgt über einen Kompressor an Land. Es sind jedoch keine kommerziellen Interessen, die den vitalen 55jährigen Wissenschaftler dazu bewegen, in La Parra eine ganz neue Art von Unterwasser-Tourismus anzukurbeln. Bei seinem Besuch in Regensburg — Dr. Hass war einer Einladung des Unterwasserclubs und des DAI gefolgt — bekannte der Forscher, beim Abendessen im „Bischöfshof“, „Ich fühle mich ein bißchen schuldig; denn ich habe sehr dazu beigetragen, die Unterwasserjagd zu popularisieren.“

Inzwischen muß der umweltfreundliche Meeressforscher jedoch ungeahnte Auswüchse überall in der Welt anprangern: „Mit den immer besseren Jagdwaffen werden die Fische rücksichtslos abgeknallt, Gorgonten werden abgerissen. Muscheln und sonstige „Souvenirs“ aus der Tiefe hochgebracht.“ Dagegen verfaßte Dr. Hass zusammen mit prominenten Kollegen ein Manifest. „Der Stein kam ins Rollen.“ Inzwischen haben viele Länder strenge Verbote und Gesetze gegen die Unterwasserjagd mit Waffen oder Sprengkörpern erlassen, und immer mehr Unterwasserfreunde werden zu Kamerajägern — ein Gesichtspunkt, den Dr. Hass auch bei seinem gutbesuchten Referat „Das Leben unter Wasser“ im DAI ansprach.

Seltdem das Projekt „La Parra“ angelaufen ist — mit einem Touristenzentrum speziell für Taucher — sieht der geborene Wiener sein Haus in Liechtenstein nur noch selten. Mit seiner Familie dagegen — der Sohn Hans ist ein bekannter Schauspieler, die zweite Ehefrau Lotte war bei vielen Expeditionen dabei — trifft sich Hass häufig unter Wasser überall in der Welt.

Der „Oscar“-Preisträger, erfolgreiche Film- und Buchautor — insgesamt elf Bestsellere schrieb er über sein Hobby — arbeitet zur Zeit mit Wissenschaftlern der Universität Wien



an einer Neustrukturierung des freien Meeresraums in La Parra. Die österreichische Kunststoffindustrie unterstützte das Forschungsprojekt mit Sonderanfertigungen nach den Plänen des Wissenschaftlerteams. Dr. Hass: „Die Basis sind Seile mit Plastikstrukturen. Ich habe zwölf Prototypen davon entwickelt. Wir werden damit verschiedene Plantagen bilden mit mehreren Kulturen übereinander. Es wird sehr interessant, welches tierische und pflanzliche Leben sich dort anstellt.“ La Parra soll sein Lebenswerk werden. Dr. Hass: „Es liegt mir persönlich daran, hier nicht eine Fremdenausbeutungsmaschine entstehen zu lassen, wie sie überall aus dem Boden schießen. Ich meine vielmehr, wenn der Mensch die heuligen Krisen überstehen will, muß er sich wohl dazu bequemen, seine Arroganz ein wenig einzudämmen und in die belebte Natur, deren Teil wir alle sind, zurückzufinden.“ hed.

MZ am 30.4.74

Deutsch-Amerikanisches Institut

Heute, 20 Uhr, Auditorium DAI (Kostenlose Platzkartenausgabe in der Buchhandlung Pfaffelhuber, Ludwigstraße 6.). „Das Leben unter Wasser“ — Lichtbildvortrag mit Film von Dr. Hans Hass, Unterwasserforscher, Filmproduzent und Autor von Fachbüchern, Wien. — Ausstellungsraum, 1. und 2. Stock (Lichtbof): „Die Welt unter Wasser“ — Eine Ausstellung des Unterwasserclubs Regensburg zeigt Modelle, Geräte, Unterwasserkamera, Großfotos, archiologische Funde und Informationsmaterial zum Thema, wie man die Welt unter Wasser erforschen kann.



GOLDWELL

DIE NEUE
ÄSTHETISCHE
SCHAUMWELLE

BIO
FORM

so sicher,
so rauber
und so
angenehm
war noch keine
Wellbehandlung

**DER DAUERWELLEN-
HIT DES JAHRES**

BEI IHREM CLUB - FRISEUR
FÜR DAMEN UND HERREN
BRIGITTE OBERHOFER